

Klippen, sind es versandete Bergrücken, so heißen sie Sandbänke.

§. 229. Eine Erdenge ist der schmale Rücken zweier über dem Wasser hervorragender Gebirge, die gleichsam von beiden Seiten durch Wasser zusammengedrängt scheinen. Dergleichen Erdengen verbinden Süd- und Nordamerika bei Mexico, Asien und Afrika bei Suez u. s. w. Eine Erdzunge ist ein in's Meer springender Gebirgsrücken. So könnte man ganz Italien als eine Erdzunge betrachten; kleinere giebt es in Menge.

So wie durch die Näherung zweier Meere eine Erdzunge entsteht, so bildet im umgekehrten Falle die Näherung zweier Ufer eine Meerenge, z. B. bei Gibraltar, Neapel und Sicilien, ferner die Sunde an den schwedischen und dänischen Küsten. Ein Meerbusen entsteht, wenn ein tiefes und breites Thal sich zwischen zwei Länder hineindrängt und unmittelbar durch Meere bewässert wird, wovon das adriatische und selbst das mittelländische Meer ein Beispiel abgeben kann. Die Häfen sind kleine Meerbusen.

Das feste Land.

§. 230. Ist vom festen Lande die Rede, so versteht man darunter Alles, was über der wahren Horizontale liegt, d. h. von der Erdschaale an sich; in dieser Hinsicht gilt das, was vom ganzen Welttheile gesagt wird, auch von jeder einzelnen Insel, da diese nichts anderes ist als ein für sich bestehender kleiner Welttheil, der rücksichtlich des Terrains alle die Bestandtheile haben kann, die ein Welttheil hat, nämlich Berge, Thäler, Flüsse, Bäche, Seen, Teiche, Wiesen, Wälder u. s. w.

Vom Ursprung und Lauf der Gewässer.

§. 231. Der Geburtsort der Gewässer ist das Gebirge; in ihm sind die Wasserbehälter des festen Landes, an dessen Höhen, in grauen Nebel gehüllten Schädeln das Heer der wasserschwangern Wolken scheitert. Auf den höchsten Gebirgen herrscht ein ewiger Winter von nie aufthauendem Eise und Schnee, und das staunende Auge zählt an den vielfarbigen Abschnitten dieser Ehrfurcht gebietenden Hülle die Anzahl der Jahre,